

Punkt. Den letzten Nachrichten zufolge sind die Preise im schwulen Streit begripen, und es ist wenig Transportmöglichkeit auf der Straße vorhanden. . . Die Lage ist natürlich ernst. Der neue Krieg erwartete die Engländer große Hilfe aus Russland. Nur scheint es aber, als ob Maßregeln ergriffen werden müssen, um den dort herrschenden Not abzufangen. In welcher Weise dies geschehen kann, ist eine andere Frage, deren Lösung Sache derjenigen Personen ist, an deren Schultern die Verantwortung für die britischen Angelegenheiten im Südsudan ruht."

Die gesangenen Boeren.

Somerset. 2. April. (Reuter's Bureau.) Die Sicherheit unter den gesangenen Boeren nimmt in besorgniserregender Weise zu. Heute sind wieder 6 verdeckt worden. Die Beobachtung hat einige bemerkte, die Krankheit hier zu werden. Ein anderes Transportmittel, das hier eingesetzte ist, bietet eine größere Bequemlichkeit. Der Zahl der in Somersett und Greenpoint erschossenen Boeren beträgt 20 an geschäftlich und 40 an persönlich Kunden, bei 80 nehmen die Verletzungen an Fleisch und Waffen den gewöhnlichen Verlauf.

Generalcommandant Louis Botha.

In den Kämpfen am Tagel ist der Name Louis Botha's häufig genannt worden. Er war es, der in der Zeit, wo General Joubert während seiner Krankheit von December bis Anfang Januar den Vorrang fern war, den Generalcommandanten vertrat und die Verhandlungen der vorherigen Festigungslinien leitete. Bei dem dritten Versuch Botha's vom 5. bis 8. Februar war auch er nicht an der Front, sondern auf Urlaub dagegen; er hatte zwecks Besichtigung des Vorfeldes am 21. Januar auf dem Spionkop nicht erwartet, daß sie nach so kurzer Zeit einen neuen Verlust machen würden. Er traf indes nochzeitig genug in der Nacht vom 5. zum 6. Februar ein, um die Leitung wieder zu übernehmen und dem Bringen der Briten Einhalt zu thun. Er kam dann auch beim vierten und letzten Versuch Botha's seine Peine bis zur äußersten Gegenwart zu begeistern gewußt. Wenn jetzt die Transvaal-Regierung, nach dem Heimzuge des tapferen Joubert, ihn zum Obercommandirenden ausersehen hat, so erkennt das keinerlei schwarzäugige Louis Botha in ihm Gegegen zum alten Joubert ein Mann in den besten Jahren, dem er zählt ein Mittel der Verteidiger. Er wird als ein großer, schwerer Mann geschildert, der bedächtig vorgeht. Wenn aber der Verantwortlicher der "Morning Post" — es ist nicht Winken Churchill —, dem wir in dieser Schilderung folgen, meint, daß er infolge seiner Trägheit und Unwilligkeit nicht zum General taugt und den Aufforderungen der modernen Kriegsführung nicht gewachsen sei, so hat ihn der Gang der Entwicklung Augen geöffnet. Wir lassen dahingestellt, ob es an Botha gelegen hat, daß die dreifach gebrochene Belagerung, die den geschlagenen Waller zu verfolgen und ihn aufzuhalten, nicht denkt wurde. Jedenfalls ist sein ruhiges, beruhigendes Weten gerade der vorherigen Taktik von großem Vortheil gewesen. Was kann in dieser Hinsicht ungetreut sagen, daß die englischen Führer sich den Aufforderungen des Krieges nicht gewachsen gezeigt haben, indem sie erst nach zahlreichen Sectionen verstanden haben, den Boeren beizukommen. Louis Botha ging ohne Kriegserberen in den jungen Kampf. Während Joubert bei seinem Ringen, so lange die südafrikanischen Republiken bestehen, gefehlt hat, war er ohne praktische Erfahrung. Um so deutlicher ist seine Feldherren-Befähigung, jedenfalls für die boerische Taktik, die in dem Rechte des Raumes festzuhalten seine Aufgabe sein wird, wenn anders er Erfolge von politischer Bedeutung erzielen will. Im Privatleben ist Botha Farmer in dem Bezirk von Transvaal, der früher die Neue Republik hieß (heute Bezirk Brijfield). Er entstammt einer alten natalischen Familie, die vor einigen Jahren nach dem Freistaat ausgewandert ist. Während der Expedition nach Nord-Australien führte er sich eine gute Farm in dem neuen Territorium, die er auch trotz der englischen Proklamation behielt. Seine Heimatfahrt liegt 60 km nordöstlich von Brixton in den Höhen am Bergola-Pass, der Grenze zwischen Transvaal und Natal. Botha hat eine gute Bildung geworben. Seine Farm gleicht einer ersten Klasse englischen Farm. Das Haus ist von breiten Baumgruppen umgeben, die der General mit eigener Hand gepflanzt hat. Die Gebäude sind dankbar und modern. Das Innere seines Hauses macht einen gut-bergigen Eindruck. Einwölf Modelle, eine Bibliothek, die neuesten Zeitschriften, ein gutes Piano und ein Harmonium stehen nicht und noblergestaltete Gewänder sind vorhanden. Der neue Generalcommandant ist also einer der schon mehr von der Galerie bekannten Boeren. (Königl. Btg.)

Deutsches Reich.

Dresden. 3. April. (Telegogramm.) Staatsminister Dr. Schirmer empfing als Vorsitzender im Gesamtministerium heute Nachmittag eine Abordnung von Künstlern, Gelehrten, Schriftstellern, Journalisten und Kunstfreunden Dresden. Der Führer der Abordnung, Oberstlehrer v. Mansberg, überreichte dem Minister eine von den höchsten Kunstsäumnissen, Kunsthochschulen, Literaturvereinen, Freizeitvereinen, Künstlern, Gelehrten u. s. zusammen 17 Körperschaften mit 2000 Mitgliedern unterzeichnete Petition, die königlich sächsische Staatsregierung möge sich im Bundesrat gegen die lex Heinze aussprechen und gegen deren Annahme stimmen.

Berlin. 3. April. (Die Strafbücher des Streifens.) Als die Vorlage zum Schluß des gewerblichen Arbeitgeberkongresses auf der Tagessitzung stand, wurde von verschiedenen Seiten geltend gemacht, daß schon jetzt die Polizei aufrichtende Belegschaft beigelegt, gegen das sogenannte Streitpunktstreben einzuschreiten. Als Beweis dafür wurde auf einen Fall verwiesen, der sich gerade in der Zeit der Einbringung des Streifens in Berlin zugetragen; ein Drehstuhl war in der Nähe einer Stofffabrik, in welcher ein Streit ausgetragen war, als Streitposten auf und abgegangen. Der Aufforderung eines Schülers, den in der Nähe des Fabrik gelagerten Theil der Straße zu verlassen, hatte er nicht Folge geleistet; er wurde in Folge dessen auf Grund des Strafpolizeigesetzes verurteilt. Wie in der "Deutschen Pressezeitung" von dem Senatorpräsidenten dem Kammergericht Geb. Oberjustizrat Großmann mitgeteilt wird, hat das Kammergericht dieses Urteil in der Berufungsinstanz mit folgender Begründung bestätigt: "Es ist festgestellt, daß die Aufforderung des Schülers gegen die Erhaltung der Sicherheit auf der öffentlichen Straße ergangen ist; es ist anzusehen, daß die Gefahr bestand, daß es in Folge der Unwissenheit des Streitposten, der den Arbeitnehmer, welche sich nach der Fabrik begeben wollten, mitnehmen sollte, daß dort gestellt werde, zu Reibereien und Gewalttätigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Streitposten kommen könnte. Da von einem Nachtheitbeau erwartete Aufforderung, etwas zu thun oder zu unterlassen, zur Erhaltung der Sicherheit auf der öffentlichen Straße erforderlich war, ist unverblüffend; es genügt, daß die Aufforderung diesen Zweck verfolgte."

Berlin. 3. April. (Internationale Streitstiftung.) Der Monat Februar zeigt eine Steigerung der Streitstifter. Nach der Zusammenstellung der Berliner Handelszeitung "Der Arbeitsmarkt" liegt sie in Deutschland, Frankreich und England von 147 im Monat Januar auf 155 in dem (nur 28 Tagezählenden) Monat Februar. Die Steigerung kommt indessen ausschließlich infolge der Zunahme des Streit in Frankreich zu Stande. Die Pariser Weltausstellung wirft auch auf dem Gebiete des Arbeitsmarktes ihre Schatten voran. Die Ausstände in Paris werden von Woche zu Woche häufiger. Dieser der größeren Streit entstand in der Buchbinderei, in der 4000 Personen, darunter 1200 Frauen, die Arbeit einstellen. Von Streit in der Provinz ist der Zustand der Bergleute in Sachsen, an dem sich 4000 Arbeiter beteiligen, zu nennen. — In Antwerpen sind 1500 Metallarbeiter ausständig geworden. Im Anschlag an diesen Streit haben noch die Zimmerleute und Schiffbauarbeiter sich der Bewegung zur Verbesserung der Arbeitssituation angeschlossen. In Charleroi freilich 3000 Glasarbeiter. In Stettin (Norwegen) befinden sich die Schuster und Näherinnen in Aufstand. Der österreichische und der sächsische Bergarbeiterstreit sind inzwischen erledigt.

Wochen- **Zeitung** **und** **Wochen-** **Blatt** **der** **Arbeits-** **markt**

werden von Woche zu Woche häufiger. Dieser der größeren Streit entstand in der Buchbinderei, in der 4000 Personen, darunter 1200 Frauen, die Arbeit einstellen. Von Streit in der Provinz ist der Zustand der Bergleute in Sachsen, an dem sich 4000 Arbeiter beteiligen, zu nennen. — In Antwerpen sind 1500 Metallarbeiter ausständig geworden. Im Anschlag an diesen Streit haben noch die Zimmerleute und Schiffbauarbeiter sich der Bewegung zur Verbesserung der Arbeitssituation angeschlossen. In Charleroi freilich 3000 Glasarbeiter. In Stettin (Norwegen) befinden sich die Schuster und Näherinnen in Aufstand. Der österreichische und der sächsische Bergarbeiterstreit sind inzwischen erledigt.

Berlin. 3. April. (Verständigung über das Fleischabgabegesetz.) Gegenüber den intrasozialen Kundgebungen von der Bünderseite und verschiedenen Landwirtschaftskammern machen sich aus dem conservativen Lager die Stimmen, welche in Sachen des Fleischabgabegesetzes eine Verständigung das Wort reden. Zu der Mitteilung des "D. Tageblatt", daß die Auskündigung des Bundes der Landwirte vom 29. März sich „fast einstimmig“ gegen Concessions über die zweite Leistung hinaus ausgesprochen habe, geben Frhr. v. Manteuffel-Großens und Graf v. Mirbach-Großens ausdrücklich die Erdärung ab, daß sie wegen der Tagung des Herrenhauses an der Auskündigung des Bundes nicht teilnehmen konnten, aber in der unmittelbar vorangegangenen Sitzung des Vorstandes, in ungewöhnlicher Weise ihre Ansicht davon festgestellt haben, daß sie bereit seien, in bestimmten Concessions zu "willigen". Auch die Kreuzzeitung schreibt, es feien zahlreiche conservative Abgeordnete durchaus nicht abweigig, über das Fleischabgabegesetz mit den verhinderten Regelungen ein Werkzeug einzuführen; eben im Hinblick auf diese Thatsache sei der im Abgeordnetenkabinett einsetzende Interesselose eine Hoffnung angebracht, welche das auf eine Verständigung gerichteten Bestrebungen nicht unmittelbar widerspreche. Daraus folge, daß auch die auf den gesetzlichen Schutz der Landwirtschaft der Siedlung des Reichstagsberichts beigefügten Behauptungen völlig aus der Luft greifen sind.

Berlin. 3. April. („Kreuzig.“ und Flottenvorlage.) „Kreuzig.“ kann es immer noch nicht lassen, mit der bündlerischen „Deutsch. Tagessig.“ um die Wette den Landwirten einzureden, daß sie eigentlich an einer Verstärkung unserer Feste gar kein Interesse hätten. So schreibt:

„Sonnen Seite wird in Abrede gestellt werden können, daß die Verstärkung der Feste in sicherer Weise, wenn nicht unbedingtlich, der Industrie zu Gute kommt, zunächst der Metallindustrie, dann den übrigen unmittelbar beteiligten Zweigen, zuletzt aber noch allen Industriezweigen, die bei einer so eindrücklichen Verneinung der Arbeitgeberfreiheit sich weiter entwölften, dichter bündeln und zu größerer Wohlhabenheit gelangen müssten. Solle hingegen mit den genossenschaftlichen Betrieben beauftragt werden, so ist die Folge der Flottenverstärkung, daß die Regierung die Befreiung der Industrie vor der Tagessitzung in die Schule auf den 30. Juli (früher 30. October), die Befreiung des sogenannten Mittelstandes — Kraut — die Lehrer, die Regelung der ländlichen Dienstleistungen, die Landwirte u. s. w. über die Positionen der Gemeinden hinaus mit Befreiung aus Antrag der Kirchengemeinde verhindern. Ordnung wurde aus geschäftswirksamem Grunde zur Tagessitzung übergegangen, worauf die sozialdemokratischen Landtagsabgeordnete am Schluß der Sitzung nach einem Vertrag eintrafen, dahingehend, der Landtag sollte die jetzt gültige Kirchengemeinde-Ordnung als das Fürstenthum Kreuzig. L. dahin ändern, daß die politische Gemeinde nicht mehr für die Befreiung der Kirchengemeinde aufzukommen hat. Dieser Antrag lag bereits an dem Gemeinderat in Görlitz vor, der ihn aber abgelehnt hat. Am Montag Abend wurde im bündlerischen Palmengarten eine sehr stark und von Damen besuchte Bismarck-Gedenksfeier abgehalten, die einen reich patriotischen Verlauf nahm. Die Festrede hielt Oberstaatssekretär Gilbert von hier.

Görlitz. 3. April. Die Befreiungsversammlung, die Staatsminister v. Streng in Sachen des Domänenausgleichs mit den Abgeordneten des bündlerischen Hauses erlangt hat, sollen der „Kreuzig.“ zwölfe nicht beschreitigen.

Görlitz. 3. April. In der heutigen Sitzung des Landtages ist unseres Fürstenthums wurde zunächst der von der Regierung vorgelegte Gesetzentwurf zu unserem Flottenschutz eingereicht. Im Allgemeinen war man mit den von der Regierung vorgeschlagenen Änderungen einverstanden, die weiter geben als erwartet wurde, einschließlich der Befreiung der Eintrittstermine in die Schule auf den 30. Juli (früher 30. October), die Befreiung des sogenannten Mittelstandes — Kraut — die Lehrer, die Regelung der ländlichen Dienstleistungen, die Landwirte u. s. w. über die Positionen der Gemeinden hinaus.

Görlitz. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dasselbe Thema sprechen.

Auf der Platte. 3. April. Auch hier wurde gestern vom Nationalliberalen Reichsverein eine Bismarckfeier veranstaltet. Der Vorsitzender des Vereins war Prof. Dr. Flor.

Seit einigen Wochen hat der bündlerische nationalsoziale Pfarrer Naumann in verschiedenen Städten Thüringens Brotkreise über Flotte, Freiheit und Socialismus und wird auch hier am nächsten Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung über dass

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

In der heutigen Generalversammlung wurden die in Folge Ablaufs ihrer Wahlperiode ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes, die Herren Geheimer Commerzienrath Dr. Oechelhaeuser in Dessau und Geheimer Commerzienrat Th. Brumme in Bernburg wiedergewählt.

An Stelle des aus dem Aufsichtsrath ausgeschiedenen und als alleinigen Vorstand berufenen Herrn General-Director von Oechelhaeuser und zweier verstorbener Mitglieder wurden die Herren Justizrat und General-Counsel Winterfeldt in Berlin, Ang. Neubauer in Hamburg und General-Director Nolte in Berlin neu in den Aufsichtsrath gewählt.

Der letztere besteht demnach gegenwärtig aus den Herren:

1. Geheimer Commerzienrath Dr. W. Oechelhaeuser in Dessau, Vorsitzender,
 2. Geheimer Commerzienrat Julius Ossent in Dessau, stellvertretender Vorsitzender,
 3. Hauptmann und Stadtrath a. D. Bethe, Magdeburg,
 4. Geheimer Justizrat Lazarus Cöthen,
 5. Commerzienrat und Consul G. Gebhard, Berlin,
 6. Geheim-Commerzienrat Th. Brumme, Bernburg,
 7. Justizrat und General-Counsel Winterfeldt, Berlin,
 8. Banquier Aug. Neubauer, Hamburg,
 9. General-Director J. Nolte, Berlin.
- Dessau, den 30. März 1900.

**Deutsche
Continental-Gas-Gesellschaft.
von Oechelhaeuser.**

Londoner Finanz-Revue,
Morgate Court, London E. C.
4. Jahr. Abomm. 10.- p. annum.
Erscheint jeden Freitag. Enthält die letzten
Berichte, den genauen Kurszettel und die
Compensation-Kurse aller an der Londoner
Börse verhandelten Minen-Aktien. 3 Proben-
nummern wird auf Anfrage gratis gesandt.

Nervenraufre

finden Leistungen in den Nervenheilanstalten
zu Kropf (Schlesien). Es werden sowohl
Damen wie Herren aufgenommen. Die Kosten,
wie das kleine Kropf sind ganz besonders
günstig für Kropf. Räther Auskunft ertheilt
die Direction der Kropf Anstalten.

**Professor W. His jun.
von der Reise zurück.**

Dr. med. Satlow,
Leipzig-Gohlis,
wohnt jetzt
Wendestraße (denn. Hauptstraße) 6, II.

**Zahn technisches
Atelier**

Frau D. Haas

Dresdner Strasse 28,
gegenüber Cafe Biermann.
Gesundheit, schaud, präsent.

**R. Neugebauer, atak. geb., 8. nicht
homöopathie u. Naturheilmethode**
über Dr. Willim. Schwabe's Poliklinik,
heute a. lang. Erf. gr. Schlechtestrasse.
Dr. M. Dr. Böckeler, Bierer, Wagen,
Forme, Hand- u. Nervenleiden, Rheumat.,
Stechfluss, etc., erhaben.

Neuenfrankheiten her. nach Thoma's Methode
mit zudem. sich. Erf. Reichsstrasse
No. 32, 33. Sprechstunden 9-10, 5-8,
Sonst. 10-11 Uhr; n. ev. briefl.

Schumann, Geburt. alter Geburts-, paus-
u. Haerterkr., Schmerzkr., Rekon-
leiden, off. Aufzugsleiden u. c. ohne Über-
über. Wie Danforth. Geburtsleiden usw.
Sprechst. 11-12 u. 6-9 Uhr. Sonntags 11 bis
1 Uhr Nachts. Steinweg 5. Inlandsreise auch
brieflich. Buch über alte Leiden gratis.

Damm,
für Geschlechtskrankheiten,
Untersuch., hals-, paroxysmischen,
Gürtelkr., Epilepsie, Hautkrankheit,
Geschlechtskrankh., d. Männer, Impotenz,
Aberth. 16, I. Sprech. v. 9-4 u. 6-8 Uhr.

Gürtelkr. gegen Wasserkreis empfohlen. 8. fil.
in u. a. durch Sophie 14, I. Sprech.

Prof. Alwin Arnold. Wissenschaft
für best. Damen u. Herren. Sprech. 25, I.
Nervi. gegr. Wissenschaft 40, I. rechts

Nervi. gegr. Wissenschaft empfiehlt sich. I.
v. a. Dr. Nauhöfer Steinweg 5, 2. Etage.
Wissenschaft, gegr. geprägt. Kommerz. 7, pt.

Grand. Samml. Samm-
schrift zur Wissenschaft. +

Dr. Harms' Einj.-Institut.
Vorb. a. Einjahr., Prim., Abitur., Ex.
Seit 94 bestand u. a. 117 Einj., 17 Prim.,
28 Ober- u. Untersek. Pass. Prospekt.

Studenten jed. Alter wird, i. ab. Sieden gegr. u.
bill. Preisabschneide. Wc. u. N. 243 Grp. B.

Gesetz für Coarctation. Einjahr. gegr. d.
1. Pr. Pr. u. Mathematik. Nachschule
eröffnet. Opern am Dienstagabend ab 8. 00 u.
am Volkmar Kläster, Seeger Str. 35, erb.

English by an Engl. lady dipl. Terms
Dorotheenplatz 2, II.

English lady from London gives lessons
Gustav-Adolf-Strasse 30, III. 1.

J. Pariserin lehrt Franz.

Off. sub E. W. 25 Dingeldeins' Hause.

Kunst, Zimmerschau 18/14.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Einladung

zu der 42. ordentlichen General-Versammlung der nämlichen Aktiengesellschaft der K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, welche am 3. Mai 1900 um 12 Uhr im Sitzungsraume der genannten Eisenbahn-Gesellschaft in Teplitz (Böhmen) gehabt werden wird.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlage der Bilanz und Bericht des Geschäftsberichtes für das Jahr 1899.
- 2) Bericht des Revisions-Ratschusses über den Stand der gesellschaftlichen Beziehungen für das Jahr 1899.
- 3) Antrag bezüglich der Verwendung des im Jahre 1899 erzielten Steingewinnes.
- 4) Vermögensbericht nach Wohlgabe der Gesellschaftsleute.
- 5) Wahl des Revisions-Ratschusses zur Prüfung der gesellschaftlichen Rechnungen für das Jahr 1900.

Zur P. T. Herren Aktienges., welche an diese General-Versammlung Theil zu nehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, nach Wohlgabe der §§ 35, 37, 38 und 40 der Gesellschaftsstatuten*) die Aktien Janina (Gespannen) oder nach Wahl des § 51 der Statuten die Gemeinschafts-Aktien zwei oder eine Aktie gleichgestellt sind:

in Wien bei den Herren Johann Liebig & Co.,

- Prag bei Herrn Moritz Zedekauer,

- Dresden bei der Dresdner Bank oder

- Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

- Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

- Berlin bei der Direction der Deutsche-Gesellschaft oder

- Herrn S. Bleichröder,

- Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

- Teplitz bei der Hauptkasse der K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-

und zwar spätestens bis 24. April i. J. mittels breiter Konfiguration, wozu ein Brief mit der Empfangsbestätigung über die depositen Aktien verfassen, dem Depositen gleich zu überreichen.

Zur General-Versammlung werden die Aktien gegen Rückstellung der Ausgaben nicht ausgetauscht.

Zeitung am 31. März 1900.

Der Verwaltungsrath.

*§ 35. Ein der General-Versammlung Theil zu nehmen ist jeder Aktienges. der mindestens 10 Aktien besitzt.

Bestellung ist nur durch andere nach § 38 stimmberechtigte Aktienges. gestattig.

Die General-Versammlung soll ihre Beschlüsse mit absoluter Stimmenzahl der Anwesenden.

*§ 37. Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme, bis Aktienges. kann jedoch bei Einschränkung der ihm übertragenen Vertretung mehr als 40 Stimmen in sich vereinigen.

*§ 38. Die Aktienges. müssen, um ihr Recht in der General-Versammlung ausüben zu können, ihre Aktien wenigstens acht Tage vor dem Sitzungstermin der General-Versammlung an die General-Versammlung zu beziehenden Personen überreichen.

Sie erhalten solches eine auf den Namen lautende Legitimationsschrift, welche die Zahl der beziehenden Aktien und der daraus auf die beiden entstehenden Stimmenzahlen ausreichend.

*§ 40. Die General-Versammlung ist der General-Versammlung der Aktienges. beizugeschließen, wenn die Aktienges. Theil der im Innlande befindlichen Aktien vereinigt.

Wer wenn es sich um eine der im § 44 sub 6, 7, 8, 9 bezeichneten Angelegenheiten handelt, ob die Vertretung der Hälfte der im Innlande befindlichen verzählten Aktien und übersteigt die Ausstattung von 1/2 der bei der General-Versammlung abgegebenen Stimmenzahlen.

(Nachdruck wird nicht gestattet.)

410 Bosnisch-Hercegovinische Eisenbahn-Landes-Anleihe vom Jahre 1898.

Von obiger Anleihe sind gegen die Tilgungsrate per 1. April 1900 von uns die Obligationen

Serie A No. 9798-9816 à Kr. 200,-
" B " 3924-3929 à " 1000,-
" C " 4905-4914 à " 2000,-
" D " 980-981 à " 5000,-

zurückgekauft und entwertet worden.

Wien, den 1. April 1900.

**Das k. und k. Gemeinsame Ministerium
in Angelegenheiten Bosniens und der Hercegovina.**

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Bahnstation. Schmiedeberg Postbox. Halle.

Prospekt: Sitz-Tele. Inspektion. u. Gewerbeamt.

Vorläufig. Erfolge bei Gleich, Rheumatismus, Nerven- u. Fram-
mankrankheiten. Gemäuse Waldgegend. Salzen: 1. Mai bis Ende September.

Prospectus und Auskunft durch die städtische Heil-Verwaltung.

Görbersdorf in Schlesien.

Weltberühmte Internat. Heilanstalt für Lungenerkrankungen

von Dr. Hermann Brehmer,

Begründer der heut massgebenden Behandlung der Lungenschwindsucht.

Aerztlicher Directeur

Dr. Carl Schloessing.

Früher Assistant der Prof. von Strümpell'schen Klinik zu Erlangen.

Prospectus kostengünstig durch die Verwaltung.

Im Centrum. Hôtel und Badhaus „Zum Goldenen Ross“

Goldgasse 7. Eigene Kochbrunnengquelle im Hause. Aix-Douche.

Elektrische Lichtbilder im Verbindung mit Thermalbildern.

Erste derartige Anstalt Wiesbaden.

Ganze Pension einschließlich Zimmer und Thermalbad von 6.-8.-10.-

Hugo Kupke, Eigentümer.

Hôtel-Pension Eibsee, am Fuße der Zugspitze. Luft- und Höhen-Curort.

3500 Fuß über dem Meeressp. 3500 Fuß über dem Meeressp.

80 Zimmer, vollständige Verpflegung, inkl. freie Bilder und Schiffahrt: Mai bis 15. Juni à 6.-, dann bis Ende September à 6.-, October à 5.-

A. Terme, Weißer und Weißerod.

Portierinnen.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt, Geburtshelfer u. Kinderarzt niedergelassen.

Sprechstunden: 8-10 Uhr Vormittags, 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Sohnerr,

Leipzig-Gohlis, Lindenthaler Strasse 43, II. r.

Gebe mich hier oft

Specialarzt für Speiseröhren-, Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten

nieberzusetzen.

Seegerstraße Nr. 11, I.

Dr. Fr. Schilling.

Spezialklinik: 8.00-10.00; 14.00-16.00.

Robert Dömekel, Meissnerstr. 2.

English lady from London gives lessons

Gustav-Adolf-Strasse 30, III. 1.

J. Pariserin lehrt Franz.

Off. sub E. W. 25 Dingeldeins' Hause.

Kunst, Zimmerschau 18/14.

Kurhaus „Lindhardt“

bei Leipzig, Bahnstation Naumburg, direct am Wald gelegen, bietet als Hotel sowie Restaurant angenehmen, idyllischen Aufenthalt.

Ich empfehle Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage vom einfachsten bis zum elegantesten. Verpflegung nach Wunsch.

Es wird mein Bestreben sein, allen gestellten Anforderungen gerecht zu werden, so dass sich Jeder wohl u. heimisch fühlen wird.

Um gütigen Besuch des Hotels und Restaurants bitten

Frau Bertha Birkieg.

Dr. med. Firnhaber

heute jetzt

Sidonienstraße 51, II., Ecke Zeitzer Straße.

Kaufmännische Fortbildungsschule.

Stiglitzens Hof, Tr. D, II. (Markt 13, Thomasg. 4, Klosterg. 6).

Das neue — vierdrückigste — Schuljahr beginnt am 7. Mai. — Im Schuljahr werden täglich Anmeldungen angenommen und Prospekte gratis vertrieben.

— Aufnahmeprüfung d. 3. Mai. — Der Besuch der Anstalt entbindet vom Besuch der Städ. Fortbildungsschule. — Sprechstunden: Vorm. 10-12 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr an allen Wochentagen.

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 171, Mittwoch, 4. April 1900. (Morgen-Ausgabe.)

Königreich Sachsen

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter döse Rubrik fallende Sonderarbeiten: Sachlicher Landtag. — Sitzung der Handelskammer. — Gesetze und Verordnungen der Abgeordneten von den Südlichen Oymischen Osten 1900. — Erinnerungen, Verlegerungen u. d. ä. des öffentlichen Dienstes. — Deutscher Polizeiabend (Gesang). — Sozialdemokratische Versammlung (Berichtungsbericht). — Leipzigischer Unterunter (Vortrag). — Ausstellungsmuseum (Vortrag). — Gerichtsverhandlungen (Röntgen, Bandgericht Leipzig u.). — Arbeiter-Palast (Variété-Theater). — Fabriktheater Böllingen (Variété-Theater). — Wiederaufzüge in der Gewerbe-Post

* Leipzig, 3. April. Die vierjährigen Frühjahrskontrollversammlungen in der Stadt und der Amtshauptmannschaft Leipzig, an welchen Referenten, Landesrathleute, Aufgebot, Erfragtervissen, dauernd und zeitig Halbinvalide und zur Disposition der Erfüllungsbehörden entlassene Mannschaften teilzunehmen haben, finden in Leipzig-Stadt vom 18. bis mit 28. in Leipzig-Land vom 18. bis mit 25. April statt. Die Beordnung hierzu erfolgt nur durch öffentliche Bekanntmachung. Große, grüne Plakate, die in Leipzig an den Dienstgebäuden der Behörden, auf den Bahnhöfen u. s. w., von Mitte März und an den Plakatsäulen vom 14. April an aushängen werden, geben alle näheren Bestimmungen bekannt. In den Ortschaften der Amtshauptmannschaft Leipzig werden diese Plakate von den Gemeindebehörden an geeigneten Stellen von Mitte März an zur Aushängung gelangen.

7. Juni 1888, daß der Entschluß der königl. Kreishauptmannschaft keine Folge zu geben sei, und daß es bei der von der königl. Amtshauptmannschaft angeordneten offenen Sitzung zu betwenden habe. Die Herren Berger und Waldegrave haben darauf an das Gesamtministerium recurrit und sich schließlich sogar mit einem Gesuch an Se. Maj. den König gewendet, wodurch jedoch allenfalls obligatorisch bedeckter Nummer reichten sie eine Beschwerde bei den Ständen ein. Über die Angelegenheit hat die Beschwerde- und Petitions-Deputation der Zweiten Kammer sich mit der königl. Staatsregierung in Verbindung gesetzt und von dieser die Erklärung erhalten, daß die in dieser Sache erlassenen Verordnungen des königl. Ministeriums keine Entscheidungen, sondern nur ob Weisungen an die Behörden zu betroffen sein sollten. Die Deputation hat nun in der Erwartung, daß eine Entscheidung baldigst erfolgen werde, bei der Kammer beantragt, die Beschwerde der königl. Staatsregierung zu

Leipzig., 3. April. Durch Cultusministerialverfügung vom 23. März wurden die an der Freienauholt der II. Realschule zu Leipzig - Anger - Crottendorf angestellten Räntiges Lehrer Herr Ernst Richard Jenisch und Herr Dr. phil. Erich Michael II. zu Oberlehrern ernannt und ihnen die hieraus bezüglichen Decrete durch Herrn Director Professor H. Ad. v. Beuse heute an Amtsstelle überreicht. — Die Freienauholt steht unter der besonderen Beaufsichtigung des Oberlehrers Herrn D. O. Michael I. und umfasst im ablaufenden Schuljahr bereits 4 Klassen mit 151 Schülern. Die Unterrichtsräume sind besonders vorzüglich eingerichtet.

richtsräume sind besonders wohlgezogene.
** Leipzig, 3. April. Die Beschwerde- und Petitions-Deputation des zweiten Kammer hat sich jetzt mit einer Petition zu beschäftigen gehabt, die einen Bebauungsplan in der Vorortsgemeinde Schönesfeld betrifft, und der, wie bemerkt sei, schon eine fünfjährige Geschichte hinter sich hat. Im Jahre 1893 ermathnet die Herren Paul Berger und Robert Waldbauer die Parcellen 41, 42 und 43 des Flurbuches für Schönesfeld. Dieselben sind im Süden von der Weststraße begrenzt und liegen zwischen der Garten- und Sudstraße in Schönesfeld. Im Jahre 1895 tritt der Erwerber eines Hauses auf und lädt für die Parcellen 40 und 42 ein

einen Bebauungsplan für die Parzellen 42 und 43 ein. In demselben war die Durchführung der Garten- und Südroute bis zur Weststraße in einer Breite von 17 m vorgesehen, auch sollte das Straßenareal an die Gemeinde unentgeltlich abgetreten werden, und die Besitzer übernahmen ferner die Kosten der Straßenherstellung und der Beschleusigung. Von Gemeinde in der Rath zu Schönefeld wurde jedoch der Bebauungsplan nicht genehmigt, sondern die Forderung aufgestellt, daß zu beiden Seiten der Weststraße nicht geschlossen gebaut werden dürfe, auch die Gebäude mindestens 4 m hinter die Straßenfluchtilinie zurückgestellt werden müßten. Die Königl. Amtshauptmannschaft Leipzig genehmigte jedoch auf eingeschränkte Weise die im Bebauungsplan, und zwar unter besonderem Hinweis darauf, daß in der zur Zeit gtiltigen Schönefelder Ortsbauerordnung vom 21. December 1885 (nebst Ratsdrägen vom 1. Mai 1889 und 27. Mai 1893) eine offene Bauweise überhaupt nicht vorgesehen sei. Es sind darauf die Parzellen mit viergeschossigen Häusern in geschlossener Bauweise bebaut worden. Am 20. Februar 1896 wurde nun auch für die Parzelle 41, die nach einigen dazu geschlagenen Streiteln eine Fläche von 18 400 Quadratmetern hatte, ein Bebauungsplan bei der Königl. Amtshauptmannschaft mit der Bitte eingereicht, die Bebauung in Gewöhnheit der bisher gestellten Bedingungen zu gestatten. Der Gemeinderath zu Schönefeld, welcher sich damals gerade mit einem neuen Rathaus zur Ortsbauerordnung beschäftigte, in welchem für das Kuhengründe offene Bauweise vorgesehen wurde, beschloß nun, daß die offene Bauweise auch auf die Parzelle 41 (die im bebauten Ortsteil lag) ausgedehnt sei. Hiergegen erhoben die Herren Berger und Waldhauer Einspruch, wurden aber von der Königl. Amtshauptmannschaft nach längeren Verhandlungen durch Beschluss vom 10. Juli 1897 abgewiesen, und zwar unter besonderem Hinweis auf die bekannte, inzwischen erschienene Ministerialverordnung vom 20. September 1890. Die Königl. Amts-

hauptmannschaft Leipzig habe nun zwar den Beschluss der obengenannten Verinfung durch Verordnung vom 27. September 1897 auf und gesetzte geschlossene Bauweise, jedoch die Bebauung mit dreigeschossigen Häusern. Dagegen wurden nur beide Theile beim Königl. Ministerium vorstellt. Was den Gemeinderath betrifft, so bestellte er das Bedürfnis nach billige Wohnungen in Schönsfeld und erklärte, daß die Gemeinde gerade zu einem Interesse daran habe, den durch den Wohnungsmangel in Leipzig veranlaßten Zug von Arbeitern zu verhindern. Das Königl. Ministerium bei Innern entschied nun in einer Verordnung vom 7. Juni 1898, daß der Entschließung der Königl. Kreishauptmannschaft keine Folge zu geben sei, und daß es bei der von der Königl. Kreishauptmannschaft angeordneten offenen Bauweise zu bewegen habe. Die Herren Berger und Waldecker haben darauf an daß Geheimministerium recurrit und sich schließlich sogar mit einem Gesuch an Te. Maj. den König gewendet, wodurch jedoch allenfalls abhängig befindliches Nutzenrechte eine Beschwerde bei den Ständen ein. Über die Angelegenheit hat die Beschwerde- und Petitions-Deputation der Zweiten Kammer sich mit der Königl. Staatsregierung in Verbindung gesetzt und von dieser die Erklärung erhalten, daß die in dieser Sache erlassenen Verordnungen des Königl. Ministeriums keine Entscheidungen, sondern nur ob Weisungen an die Behörden zu beitreffen seien sollten. Die Deputation hat nun in der Erwortung, daß eine Entscheidung baldigst erfolgen werde, bei der Kammer beantragt, die Beschwerde der Königl. Staatsregierung zu

Kenntnissnahme zu überweisen.
In Leipzig, 3. April. Vom 106., 107. und 134. Infanterie-Regiment wurden je 47 Mann, im Ganzen also 141 Mann, zur Neubildung des 181. Infanterie-Regiments in Chemnitz abgegeben. Die Abfahrt der Mannschaften erfolgte gestern Vormittag 11 Uhr 6 Min. vom Treidelpaßbahnhofe aus über Grimma nach dem neuen Bestimmungsorte. — Kommandeur Donnerstag, den 5. April, findet beim 2. Bataillon des 179. Infanterie-Regiments in Leisnig die Compagniebesichtigung statt.

-2- Leipzig, 3. April. Die Kinderbewahr- und Speiseanstalt in Leipzig-Langenberg-Grotendorf hat zu ihrer Unterbringung ein Grundstück bezüglich angekauft. In Abetracht des guten Standes genehmigte der Rat der Stadt auch der Anstaltsverwaltung um Erlass des Besitzwechsels gefälligst. — Die anderwärts Vorlage des Rathes über Vermögensaufzehrungen, betreffend die gesetzliche Vormundschaft der Armen am 15. vorlieber, ist von den Stadtverordneten mit einem Abänderungsantrage zu Siffer 8 angenommen worden. Der Ratsh. hat bei der beantragten Abänderung Verabstimmung gefehlt und in der Angelegenheit Bericht an den Sonderischen Ausschusseministerium ertheilt.

— Heute, Mittwoch, findet in der Thomaskirche um 12 Uhr beginnender Fünfer Abend-Gottesdienst statt. Die Predigt über: „Es ist vollbracht“ wird Herr Diakonus Paul Holler.

— In der heutigen letzten Passionsandacht Abend 6 Uhr in der Nikolaikirche wird der Thomasschor die Passionslagerung von G. Schröd: „Ach, wie singt des Dulden Seel“ zum Wertritt bringen.

— Die am 18. Januar hier verstorbene Private Anna verm. Schwartz, geb. Weidenhamer, hat den hiesigen Verein für Innere Mission ein Vermächtnis von einiausend Mark ausgeschafft, eine Söld die dem Verein um so willkommenester ist, als er gerade jetzt für unabdingbar nötige Erweiterungsgebäuden einer höheren Summe bedarf.

— Es sei noch einmal auf den letzten der vom Verein für Innere Mission veranstalteten Passionsspielen aufmerksam gemacht, daß die Mutterkirche der Innern Mission, die Kirche der Auferstehung Christi, die einzige Kirche, die sich mit dem Namen Christi in der Stadt Nürnberg schmückt, die einzige Kirche, die sich mit dem Namen Christi in der Stadt Nürnberg schmückt, die einzige Kirche, die sich mit dem Namen Christi in der Stadt Nürnberg schmückt,

vorträge hingewiesen, welchen heute, Mittwoch Abend 189 Uhr, Herr Divisionärführer Sittbaum im großen Saale des Vereinshauses, Wohlstraße 1, über das Thema: „Der künstlerische Hauptmann“ hält wird. Es ist doch der letzte der vierjährigen Vorträge und deshalb zu wünschen, daß er auch so zahlreich besucht werde, wie die vorhergehenden. Der Eintritt ist frei und Ledermann will kommen.

8. Truppel aus Spanien über Samos und die Samoaner. Das Thema ist gerade jetzt, wo nach jahrelangen Witterungen die Samoaprobleme endgültig und in einem für uns Deutschen immerhin erfreulichen Sinne gelöst ist, von besonderem Interesse, und so mehr, als der Vortragende durch einen über viele Jahre

erstaunlichen Aufenthalts auf der Inselgruppe besonders befähigt worden ist, sich über Land und See zu bewegen. Der Wettzug wird von Lichtbildern begleitet sein.

Am Leipzig, 3. April. Heute Abend gegen 11 Uhr brach in einer Scheune auf dem umfangreichen, zwischen Moltke- und Auguststraße einerseits, zwischen Bayreuther und Schöniger Straße andererseits gelegenen, den Herren Fabrikbesitzern Richter und Mauermeyer Mauder gehörigen Lagerplatz Feuer aus, das bald einen außerordentlichen Umfang annahm und weit hin sichtbar war. Die Scheune brannte vollständig nieder, ebenso ergriff das gierige Element die unfern der Scheune aufgestapelten Holzvorräte, die ihm die ergiebige Nahrungsboten. Die Feuerwehr rückte kurz nach 11 Uhr aus, und zwar ein Dampfspritzen vom Süddepot und ein eisengelöschter vom Hauptdepot; ihre Thätigkeit mußte sich darauf bekränzen, den Brand zu localisiren, da an ein Lösen der einmal ergriffenen Polyverhältnisse schwer zu denken war. Gegen 12 Uhr war die Gefahr weiteres Umschlagreitens so gut wie beseitigt. Eine außerordentlich zahlreiche Menschenmengen stand in weitem Kreise den umstürzten Brandplatz; auch die Herren Polizeidirektor Wettin Schneider und Stadtrath Dr. Schmidt waren an der Brandstätte ein. Über die Entstehungursache war bestimmtes nicht zu ermitteln, man nimmt Fahr läßtungen an. Der durch das Feuer angerichtete Schaden dürfte immensum

Die Vereinigung der Leipziger Medizinischen Fakultäten.

Er war unbekannt am linken Arm und am Halse, die linke sonstige Überfütterung nach dem Stadtfrankenthaler nötig machten. — Auf der Chaussee zwischen Lauterbach und Ottersleben stürzte ein 24 Jahre alter Rittmeister des Rittergutes Pomßen aus seinem Wagen und wurde überfahren. Hierbei erlitt der junge Mann einen Bruch des Fußgelenktes. Der Verletzte fand ebenfalls Aufnahme im Stadtfrankenthaler. — Der am 18. März mit einer Sprengwaffe in der Straße im heiligen Hofenthaler aufgefundenen Hörsattelegraphist Hermann W. tonnte jetzt aus dem Klinikum St. Jacob als gesund aufgeklärt wieder.

Annaufleberg. 3. April. Die Thüringer Gas-
gesellschaft hat bereits im vergangenen Jahre an der Flu-
renz unseres Ortes eine neue Gasanstalt errichtet, die
von der Gemeinde Großschöder-Windorf als nötige Gas-
leitung. Nach längeren Verhandlungen haben nunmehr auch die
beiden Gemeinden Annaufleberg und Rauthain mit der ge-
nannten Gesellschaft einen Vertrag wegen der Gaslieferung ab-
geschlossen. Von besonderer Bedeutung für beide Orte ist die
Thürade, daß nach Feststellung der Abrechnung ihre Straßen
während der Nacht mit Gas beleuchtet werden. Bis jetzt ließ
die Straßenbeleuchtung hier und in Rauthain viel zu wünschen
übrig. Auch viele Privatleute, sowie der hiesige Bahnhof und
das Schloß Annaufleberg werden in Zukunft Gasbeleuchtung er-
halten. Für Kleingewerbetreibende wird Gas auch zum
Notwendigsten abgegeben.

Wahren, 3. April. Die bisherige Gemeinde ist aufgelöst und kommt heuer wieder, wie im Vorjahr, mit 80 Prozent Steueraufschlag zur Erhebung. Der bisherige Amtskreisvorstand hatte an den Gemeinderath das Entschluss gestellt, die Erhebung des Betriebssteueraufschlags mit zu übernehmen. Der Gemeinderath

— Chemnitz, 3. April. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute Morgen in Barth. Während der Abwesenheit der Eltern waren die beiden Kinder des Fabrikarbeiters Homilius, ein Mädchen von 4 Jahren und ein etwas älterer Knabe, in einem Zimmer, in dem ein kleiner eiserner Ofen stand, allein gelassen worden. Das Mädchen ist zum Ofen zu nahe gekommen, so daß seine Kleider brennen. Auf die Hilfesuche des Knaben war zwar sofort Hilfe Stelle, aber sein Schwestern hatte doch schon beträchtliche Verwandten erlitten, daß es bereits nach einer Stunde verschied.

* Zwischen, 2. April. Dem Ehrenausschuß für Errichtung der Bismarckdenkmale gehören an: Oberbürgermeister Neil, Kommerzienrat Wiede, Bergdirektor Reulich hier. Die Bauarbeiten haben gestern begonnen und sollen so gefördert werden, daß am 2. September d. J. die Einweihung des Themas stattfinden kann. — Thierarzt Billgen aus Leipzig ist vom Gemeinderath des Vorortes

Wiltan als Thierarzt dagegen gewählt worden. — Hotelier Kramer in Leipzig hat das Hotel Köstner hier läufig übernommen. — Die Innung geprüfter Bau-gewerbelehrer hier ist bei den Städteämtern dahin vorstellig geworden, daß die Arbeiter von der Baukontrolle ausgeschlossen werden. — Die Vorortgemeinde Schmöckwitz hat ihren Gemeindebeamten und deren Angehörigen Pensionsberechtigung nach Zahlung des Staatsdienergeldes verliehen. — Dem Spar- und Hilfsverein Zwischen Lebret gebürtig jetzt 117 Mitglieder mit 15 458,- S Stammaktionen und 21 276,- S Spareinlagen an. Im vorigen Jahre ließ der Verein auf 165 Schultheime 38 663,- S aus. Zur Verfüzung wurden 35 470,- S

Lagesunterrichten wird vielleitig erwogen.
8. Trebbin, 3. April. Unterhalb der Gaigischklippen
befand sich ein mit 9000 Etr. wertiger beladenes Kahn
darauf, daß er auf eine Steinbuhne fuhr und ein Ver-
lust kam. Man ist jetzt dabei, von der Ladung 3500 Etr. zu
verdienen, um das Fahrzeug zu lösen und dasselbe wieder flott
zu machen.

— Riesa, 2. April. Nach einem Schreiben der Bau-
regulatur des Johanniterordens, wird der althalbjährige
Bau eines neuen Johanniter-Krankenhauses hier in
Ausführung gestellt, wenn die Stadt an einen anderen das alte
Johanniter-Krankenhaus überläßt zum Betriebe von 100 000 Etr.

Schulunterfrankenbank-Grundstück zum Preise von 100 000 ℳ anfaßt. Die städtischen Collegien haben aber beschlossen, den Auslauf genannten Grundstücks zu dem angezeigten Preise abzulehnen, an der Grundstückserwerbung zum Baue aber, wie an der Veröffentlichung eines Darlebens bis Ende 1903 sich

1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000



Umhang

Cheviotkleid
mit
Tressenderfhnirung
Mit. 17.50.

Kostüm reicher Verschni Einsatz und Co Mr. 32.—

Glatte Tuchjacke
mit reicher Stepperei verziert
Mrs. 15.—
vereinfacht
Mrs. 11.50.

Herren-Auszüge
nr. 35.
Herren-Überzieher
nr. 28.

Unser Geschäftslocal befindet sich jetzt

Burgstr. 22-24

dem „Thüringer Hof“ gegenüber.
Tanck & Kraeger.



Empfiehle alle Sorten Hausbrandkohlen nur nach Gewicht
zu festen Preisen bei steigender Bedienung.
Prompter Verkauf! (auch einzelne Kästen).
Bei 10 Kästen zu meistere Preiseverminderung.



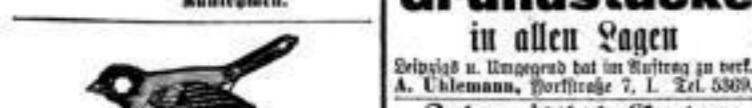
Böhmisches Patentkohlen, Luckenauer Brikets,
Steinkohlen, Westph. Coals &c.
für Industrie und Handel nach Gewicht zu billigen Tagespreisen. — Berichtszeit 1913.



empfiehlt zum Osterfest
Ungar-Roth-Weine:
St. Andrei p. Fl. 4,-90
Siegrandler 1,10
Visconer 1,20
Oster Adlerberger 1,20
Erlauer Ausstich 1,50
Villanyer 1,60
Oester. Roth- u. Weiss-Weine:
Vossauer Burgunder p. Fl. 4,-100
Ruster Ausbruch 2,-
Vossauer Ausbruch 2,60
Gumpoldskirch 1,70
Die bekämpfte eingerichtete Weinstraße legt den Preis der Güte und Preiswürdigkeit der einzelnen Weinsorten zu überzeugen. Preislisten stehen gratis u. franco zu Diensten.



Zum Osterfest!
Jedem frischen Röhl.
Reit 9.30 Uhr. Dietz.
Preis 4.-50.-, 5.-50.-, 6.-50.-
frei ins Dorf gegen Rücksicht!
E. Bläth, Schuhmacher,
Rücksicht.



Hanno. Puddingpulver-Fabrik
Adolf Vogele, Hannover.
Vertreter: Gust. Thomas, Renditz.



100 Gr. beste Speise-Kartoffeln
4 Gr. 2,- verkauf
K. Zander, Bötzig.

Besonders preiswert,
jeweils Vorrat reicht.
Feinste französ.
junge Schoten
2-Btl. Preis 1,08.
Paul Biedermann,
Theaterplatz 1.

Prima Sauerkraut
Jos. Eigner's Nachf.,
Münzen, Dörfelstraße 4.

100 Gr. beste Speise-Kartoffeln
4 Gr. 2,- verkauf

K. Zander, Bötzig.

Bauplätze.

Auf dem Areal an der Sandowerstraße in Leipzig-Lindenau, an der Linie Leipzig-Leutzsch der elektrischen Straßenbahn, direkt neben den neu erbauten Bahnhofsgebäude, sind an fertigen Straßen, Baupläze mit konzessionierten Zeichnungen zum Preis von 4,-10 bis 4,-25,- für den Quadratmeter zugleich einer klarbaren Rente für Straßenerstellungsosten bei mindestens 10% Anzahlung zu verkaufen. Bauende werden in angewöhnlich bauligen Tagen gewährt und bis zur Bezahlung der ersten Hypothek gegen leichten Hypothek verlassen. Ein Ideal der Rechtsgesetzlichkeit nicht als Hypothek geben.

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15, p.

Günstig eingetheilte Baupläze in Gohlis,
an der Steintorstraße, Lindenstraße und Friedrichsstraße, sind unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen; sonst wird nach Sonderpreis gewährt. Rübers durch den Wittenberger, Höhe Straße 32, II. Stock, Dr. A.

Häuser-Verkauf!

Weine von mir gebaut und gut gebauten Häuser an der Kaiser-Wilhelmstraße Nr. 41 und 45, kostengünstig aufgebaut, mit bis zu 10-jährigen Riech-Contracten, billige, bis zu 15 Jahren hohen Hypotheken, beständige ist zu verkaufen.

Berner Johann-Alt 1, vor 5 Jahren neu und herrlich ausgebaut, mit großer Seiterade und Balkonen, in Fachwerken, Baudenkmalen und Buchhandel geeignet, mit 4,-10,- bis 15 Jahren neuen Hypotheken und gut vermietet.

Wittenbergerstraße Nr. 5, 6 und 7,

mit verhältnismäßig gut ausgebauten Familienwohnungen, halben Etagen, im Preis von 250,-400,- leicht zu vermieten, gut geregelten Hypotheken, passend für Handelsbetrieb.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Zu verkaufen großes Erd-Grundstück,
Parterre, Untergesch. und 3 Etagen, im Rosental, an die Sonnenstraße frei gelegen, mit großer Wohn-, Arbeits- und Schreibstube, für abnehmbare Unternehmen als auch für Restaurant oder Hotel sehr geeignet. Preis 400,-450,- Anzahlung beliebig. Rübers durch den Wittenberger, Höhe Straße 32, II. Stock, Dr. A.

Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, Grimmaische Straße 18.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Für Sanatorium, Pensionat oder Ruhesitz

passendes Areal, ca. 28,000 qm

groß, zur Hälfte alter Waldbestand,

äußerliche Lage, herrliche Fernsicht,

vom großherzoglichen Waldungen

umgeben, dauerhaft eingezäunt, an

Chaussee gelegen, unweit der Stadt

Weimar und Schloss Ettersburg, ist wegen Abreise ins Ausland

spottbillig, im Ganzen à Quadrat-

meter 60,- sofort zu verkaufen.

Ehemalige Klosteranlagen haben ihre

Adressen unter II L. U. 142 „Inva-

lidensdank“, Leipzig, niederlegen.

Wie selten wieder eine größere Zahl

solcher

Grundstücke zum Verkauf.

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

„Urbania“, Leipzig, Sachsenstraße 1.

Adressen unter II L. U. 102 „Inva-

lidensdank“, Leipzig, niederlegen.

Wie selten wieder eine größere Zahl

solcher

Grundstücke zum Verkauf.

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Robbau-Grundstück,

sehr. Vorstadt, mit Soden, Werkstätten, geraden

und abgerundeten Ecken, mit 12 bis

15 Etagen, Erker, Balkone u. Gar-

ten, vollständig bewohnt, ist sehrzeitig und

unter Hand gebaut, Preis 20.000,-

Mietzins unter W. 135 in die Expedition dieses Blattes erden.

Wie selten wieder eine größere Zahl

solcher

Grundstücke zum Verkauf.

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Ca. 8 Adler

Bauplatz, Fabrik- und

Speculations-Areal,

am Bahnhof, Vorstadt Leipzig, 1. qualifiziert zu ver-

kaufen. Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Mein Stuttgart

in einer Cannafiel, Kreis- und Garnisons-

Str. 8. Et. Groß 200 Morgen, der 152

Morgen Adler, nur prima Weingut, 1.-3. Gl.

Alles drainiert, Ertrag pro Morgen 10 Gr.

Preis u. 220 Gr. Jederzeitlich 15 Morgen, Preis,

Reit 100 Morgen, Wald, Herrenhaus u. schön. Garten,

Brücke, einfache Gebäude, Stellung genügt,

Grundstücke 81.000,- Rente 4.000,-

Reit 100 Morgen, Stellung 300,- Rente 3.000,-

ca. 100 Morgen, 1. qualifiziert zu ver-

kaufen. Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Bauplatze

in Leipzig und den Vororten, in allen

Gebieten, für Wohnungsbau und gewerb-

liche Anlagen, sind zu verkaufen. Die

Bezeichnungslage liegt in unseren Gelehrten-

blättern aus.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Rath. zu erfragen Carl Hohmann, L-Lindenau, Marienstr. 15.

Beste Capitalanlage!

Richard Arnold's Möbelhallen

I. Geschäft
Leipzig-R., Bahnhofstr. 46.
Um Mitternacht, Altpeter's Haus.
II. Geschäft und Werkstätten
Schönfeld Leipzig, Ecke 39.
(Schenkstraße der Sternwarte.)

empfiehlt zum Umgang Kaufleuten u. Familien die wichtigste Lager panzer Ausstattungen
wie einzelner Sachen vom einfachsten bis zum feinsten zu den billigsten Preisen.
Gute sowie Ausführung der Möbel dem Ankommen des Stabliegungens
entsprechend.

Möbel in grosser Auswahl und nur
solider Ausführung
empfehlen

Riedel & Böhme,
Katharinenstr. 27, I.

Konkursausverkauf.

Am 6. u. 7. April 1900 Konkurs soll die im Brandhause in Plagwitz, Ronneburgstr. 28, befindlichen
Maschinen, Maschinenanwerke, Drehbänke, Materialien
(Besteuerter Stahl, blankgewalzte Stahlwellen u. c.)
Freitag u. Sonnabend, den 6. u. 7. April, von 9 Uhr früh ab zu Tageszellen ver-
kauft werden.
Die Konkursverwaltung.

Eine für unsere Jubiläen zur wenig gebrauchte

Dampfwinde

für Lasten von 2500 kg ist sofort preiswert zu verkaufen.

Vereinigte Eschebach'sche Werke A.-G., Dresden-M.

Zimmerischmied!

Abiturientische Schreine, Schilde, Spuren,
Bogen u. s. m. preisw. zu verkaufen
Torsohütze 12, L.

Monatsgarderothe.

J. Kindermann, Salzhäuser Str. 9, I.
am Markt u. Rathaus.

Empfehlung in reicher Nachfrage, alleinige
Frühjahr- u. Sommer-Sortiment, komplett, an-
sichtlich als Farben und Weite, Sieg, Grads
und Geschäftsfähigkeit auch leichteste.

Frühjahrs-Ueberzieher,
wenig auftragen, Herren- und Damen-
Garderothe u. verkauf billig.

E. Reinhardt,

Bei Einfahrt von
Möbeln, Spiegeln,
Polsterwaren

versamme Niemand

meine Kolossal, großen Lagerräume
in Augenschein zu nehmen.

Bestellung ist jetzt gefüllt

Ueber Garantie toller und langer
Ausführung, notice die billigsten Preise.

Leipziger Möbelhallen

Carl Max Raschig,

Möbelabteil und Polsterwerkstatt
Rathausstr. 21, 2. Et. Lange Str.
Lange Straße 33, 1., 2., 3. u. 4. Et.

Vollständige Geschäfts-

Auslösung.

Empfehlung bessere bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen, Salons
in einem, u. zwei, Rücken mit Gold,
Bogen u. S. u. verkaufen in Rücken
u. Höhe, hoch, Schätzungen, oft eng.
Rücknen u. Höhe
zu niedrigen billigen Preisen.

A. Breitschädel, Leipzig,
Lauder Str. 22 (Battenberg).

Wittlicher Gelegenheitsbau.

Eine hoch, Zimmereinrichtung, so gut
wie neu, ist sofort ganz billig zu verkaufen.
Werden zu erhalten bei **Schädel,**
Salzhäuser 2. I. Händler ausgeschlossen.

Möbel,

ausgefehlt H. G. Plekenhahn,
Kleistgasse 6, I. Tel. 8162.

Möbel, u. sehr, all. Art. Sophos,

Möbel, Schreibtisch, Tische, Sofas, Zuhause
zu verkaufen. Emilie 25, Holz 1 Treppen.

Denzer Gasmotor.

Ein 8-pferdestärkiger Denzer Ventilmotor
mit Kreuzflügelräder und Glühkopfzündung,
wie neu, wegen Betriebsverzögerung unter
technischer Garantie abgegeben. Bel. An-
fragen erbeten unter N. 227 in die Ex-
pedition dieses Blattes.

2 Baderäume verkauf billig

Wienstraße 21, 2. Et. Schädel.

Wiederholt, g. art. sofort billig zum
Abbau zu verkauf. Gr. Kleistgasse 12.

Großer Schrank und Vorzimmerschrank
zu verkaufen Rückenplatte, 50, port. L.

Durch umfangreiche gute günstigen Einstand
eines großen Posten

Spiegel,

ausgefehlt H. G. Plekenhahn,

Stieglitzgasse 6, I. Tel. 8162.

Möbel, u. sehr, all. Art. Sophos,

Möbel, Schreibtisch, Tische, Sofas, Zuhause
zu verkaufen. Emilie 25, Holz 1 Treppen.

Deutzer Gasmotor.

Borgiglich erhaltene 4- u. 6-p. Deutzer
Gasmotor längerer Construktion mit Kreuz-
flügelräder unter Garantie zu verkaufen.
Rohr u. N. 226 in die Exped. d. Blattes.

2 Baderäume verkauf billig

Wienstraße 21, 2. Et. Schädel.

Wiederholt, g. art. sofort billig zum
Abbau zu verkauf. Gr. Kleistgasse 12.

Großer Schrank und Vorzimmerschrank
zu verkaufen Rückenplatte, 50, port. L.

Durch umfangreiche gute günstigen Einstand
eines großen Posten

Polstermöbel

billig zu verkaufen Kleistgasse 6, I. Tel. 8162.

Große Ottom. Zwei große Ottom. Chaisse-

lang. Ottom. (polte. Berl. Et. 24. II. Blattgr.

Fernsprecher No. 6390

Eine elegante Plüschgarnitur

Umstande halber für 90,- zu verkaufen.

Oberbarthe. 4. I. Et. der Rechte.

Eine gut erhält. grüne Plüschgarnitur
und Oberbarthe zu verkauf. Chaisse 40, I.

Plüschgarn. geb. aber gut erhalten. billig
zu verkaufen. Domhofstraße 16, 2. Et. r.

Polstermöbel

billig zu verkaufen Kleistgasse 6, I. Tel. 8162.

Große Ottom. Zwei große Ottom. Chaisse-

lang. Ottom. (polte. Berl. Et. 24. II. Blattgr.

Fernsprecher No. 6390

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Asches-Garnituren

heben beide zurück zusammengebaut und
verfasst mit 10-15%. Robert der Bass-

abzähler je nach Höhe des Betrages.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Gindelstein's emuliertes

Art-Wasser-Reschzähler.

in Qualität unbestritten, verfasst mit 10%.

Robert auf Eisenplatte

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

leicht, für Kleiderkabinett, auch Schreib-

Chest, Schreibtisch, u. kleine Schreibtische
mit passenden Stühle u. Schreibtischstühle
verfasst mit 10%. Robert auf Eisenplatte.

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 15.

Neue Eisenschrank.

Das Berliner Blatt für Local-Gesellschaft u. Kunst
General-Vertretung
einer Fabrik für Bierer Möbel.
St. Oberen zu Rudolf Mosse,
Berlin S.W., unter J. B. 3713.

Offene Stellen.

Gesucht

für die deutsche Schule in Berlitz (Westlich) junger, sehr gebildeter
Lehrer,
bekannter deutscher für Muß, Zeichnen,
Turnen. Monatlich 200 Mark. Be-
werbungen an: Oberlehrer Wiener, Weizen.

Bauingenieur-Gesuch.

Sie für einen sehr jungen, höchst gebildeten
Bauingenieur, welcher hoher Gehalt
und beweisende Erfahrung in städtischen Verhandlungen u.
Berechnungen hin zu haben. Offerten mit Zusatz
und Gehaltsanträgen an Baumeister
Arno Zanker, Wiesa.

Sie finden Stellung

dann leicht, wenn Sie sich geschickt
an offenen Stellen bewegen. Beste An-
nahme dass es: Transport. Wie be-
wertet werden kann? Konsultation
mit offenen Stellen jeder Be-
rechnung. 1. Aufl. Preis gegen M. 1.00, ge-
gen 1.00 in Berlin, d. Postamt von
Gustav Weigel, Düsseldorf, Leipzig.

Stellen für Kaufleute sind verbotet
zu bringen. Bezeichn. Alle verjedete
gegen 30,- in Preise.

A. Müller, Reichstr. 29/31, II.

Herr. Inhaber. Post. - Bar. Leipzig.

Zur Zeitung eines

Generalagenturbureaus

in Thüringen wird ein tüchtiger, mit
gewöhnlichen Rechten des Hauses u. Gast-
gutsgeschäfts, sowie mit der besonderen
Buchhaltung vollständig vertrauter und
gewöhnlicher.

Bureauchef

Gesucht. Reflexion wird nur auf erste, be-
währt große Kraft.

Gest. Bewerbungen beliebt, max unter
Z. 4/50 an die Expedition dieses Blattes ge-
bringen zu lassen.

Lebensstellung

bei einem Kaufmann und angemessenem Dienst
befindet sich ein junger Rechtsgelehrter
verheirathet. Eltern unter K. 894 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, welche.

Gesuchtes Herren, d. e. Haupt- o. Neben-
erwerb, ab 10, v. z. 1. L. 1000. Ge-
wünscht. — Nr. unter C. 8333 an
H. Eisler, Hamburg.

Gewöhnlicher junger Mann als

Stadtfreisender

für eine Buchdruckerei zum sofortigen
Kauf geachtet.

Offerten mit Gehaltsanträgen an N. 210
in die Expedition dieses Blattes.

Reisender,

mit Kundlichkeit und Kenntnis vertraut, sofort
oder später gesucht.

Gest. v. 1. Aufl. Preis und abh. Ode.

Oscar Müller, Altenburg, S.A.

Gewandter Reisender

für die Stadt unter Hofkonditorei an Apo-
theke und Drogerie vor leicht gesucht.

Dr. Schaffrauer & Cie.,

Nürnberg Str. 8, I.

Der nicht, energ. Kaufmann ist geboren
zu geboren, in eingehendem Leipzig
Gebüchtheit als

Reisender

ausgezeichnet. — Bevorzugt werden Herren,
welche breitbez. Tropferei, Seide, Möbel-
waren, Betriebsgeschäfte u. mit nachvollziehbaren
Erstaufnahmen haben müssen.

Spätere Übernahme bei capitalistischen
Herren nicht aufzufinden.

Ausflug. L. unter L. V. 1220 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Tüchtige Buchdruckergesuchte zum
Kauf auf comp. Wert unter H. Leenders,
Buchdruckerei, Königstraße 7, II. C. III.

Rauchwaren.

Buchhalter, ca. 28-30 J. alt, großer Willkür,
für zweckmäßige Stellung per sofort oder baldigst
gesucht. Bester Sternograph, frisch. Vorber-
nehme, hoher Buchhalter, u. leichte Ausbildung
bedingt. Gestalt 2400 K pro anno. Nach
obigen Vorberneben Bedingungen wollen Offerten
ab L. N. 7 an die Spalte dieses Blattes, Reichen-
strasse 14, eintragen.

Tüchtiger Buchhalter

der Gutsanwaltswarenhandlung, welcher mit
allen Controllenreihen, Abrechnung u. sonst auch
mit klugster vollemmaire vertraut ist und
bereits selbstständig mit bestand hat,
wird unter günstigen Bedingungen per bald
gesucht. Offerten mit Zusatz
von günstigen und Gehaltsanträgen aus N. 234
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchhalter f. ein. Durch. gr. u. An-
gabe mit Gehaltsanträgen ebenfalls unter
der Aufsicht "Personalbüro" erhöht von
Carl Ottmar, Leipzig, Friedr. Lüders 4.

Junger Stolter

Correspondent

gesucht. Offerten zählt Photo-
graphie an

F. A. Falck, Zwickau i/S.

Die größere Kommandopünktchen nach
zum folgenden Untertitel einer

Correspondenten,

der perfekt Fotographier und Kosten
Maschinenrechner u. Rechenmaschine in der
Verarbeitung erwünscht. Offerten mit An-
gabe von Gehaltsanträgen, sowie Klubkassen
von Zengenberg, bestellt unter Z. 1847 in
die Expedition dieses Blattes.

Der erste leistungsfähige

Chem. Kreide- und Pastellstiftfabrik

werden an größtem Waren

tüchtige Vertreter

unter günstigen Bedingungen gesucht. — Offerten ab A. J. 266 an Rudolf

Mosse, Magdeburg, ebenso.

Offene Stellen.

Gesucht

für die deutsche Schule in Berlitz (Westlich)

jungen, sehr gebildeter

Lehrer,

bekannter deutscher für Muß, Zeichnen,

Turnen. Monatlich 200 Mark. Be-
werbungen an: Oberlehrer Wiener, Weizen.

Überlehrer Wiener, Weizen.

und die Ge-
richts-
kosten zu
zahle-
n und die
Ausbildung

an den Klubkassen

der Gesellschaft

und Gehaltsanträgen an Baumeister

Arno Zanker, Wiesa.

Contoristin

Wir sind bereit für sofortige Stellung.
Gust. Blümke Jr., Petersstraße 26,
Internationales Reisebüro.

Für ein erstes handelsmäßiges Bureau
sind wir sofort oder baldmöglichst eine
Anschrift.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf der Schreibmaschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche perfekt stenographiert u. Schreibmaschine geschickt, auch aufzuhören gewünscht.

Wohnungen mit Angabe des Systems unter L. 896 an G. L. Dauke & Co., Leipzig, erh.

Zwei Tage Dame, auf der Schreibmaschine besonders, für einige Monate zu sofortigem Einsatz gewünscht.

Sie werden 9-10 Uhr Samstagabend oder 2-4 Uhr Nachmittags Waldstraße 8, II.

Einem jungen Mädchen

auf schwere Dienste freimöglich, welches gute Fortbildung mit Intelligenz verfügt u. weibliches Einfühlungsvermögen zum Dienstmarkenhandel besitzt. Gelehrtheit geboten, sich bei angemessener Bezahlung eine dauernde Stellung zu eringen. Schrift. Anstellungen mit Angabe der Zahl. Verdienste erwähnen Gebühr Seufz, Dienstmarkenhändler.

Tüchtige Verkäuferin

mit für eine Dienstmarkenhändler bei Leipzig zum baldigen Einsatz freigelegt. Röntgen und Kenntnis eines Chir. Stellung ihreswegen und angenehm. Nur dringend erforderliche Dienstmarken wollen gel. Angebote mit Angabe des Systems u. Zahl. Postanweisung unter O. 8 in der Upp. d. Bl. mehrheitl.

Für die Wollbeschaffung meines Bekleidungs-, Woll- und Bettwaren-Geschäfts sucht eine durchaus tüchtige Verkäuferin. Off. mögl. mit Photographie und Zeichnung abgesprochen erh.

Ernst Kramer, Eisenach.

Jüngere Verkäuferin für Botanikum gesucht.

Lernende Verkäuferinnen sucht unter günstigen Bedingungen Otto Fuchs, Nordhäuser Steinweg 27.

Tüchtige, faste Verkäuferinnen der Dienstmarkenhändler sofort gesucht. Öffnen mit Gehaltsabsprache unter O. 41 in die Expedition dieses Blattes.

Lernende Verkäuferin findet sofort in m. Geschäft Stellung. Vorstellung jederzeit, außer 12-13 Uhr.

Ernst Leibnitz Nachf.

Geschäftshälfte, Grünstraße 30.

Lernende Verkäuferin, welche auf Wunsch nach Schneiderin lernen kann, für jetzt oder später gesucht.

Leipziger Straße 2.

Lernende Verkäuferin gesucht.

W. Schultz.

Dr. Anger, Weimar Straße 4.

Eine lern. Verkäuferin aus unter
anschließend. Herm. Vogel, Goethestr. 2.

Putzarbeiterinnen werden sofort bei jedem Gehalt eingestellt. W. Schultz, Dr. Anger, Weimar Straße 4.

Gelehrte Kästnerinnen für feinheres Detailgeschäft der Dienstmarkenhändler sofort gesucht. Öffnen mit Gehaltsabsprache unter O. 10 an die Expedition dieses Blattes.

Perfekte Tätschlin u. Kosmetikerin für dauernd gesucht bei jedem Gehalt. Altenstraße Nr. 14, II. rechte.

Weißhäherin (Kästnerin), welche Wohnung nicht näher fest, s. j. keine Familie für bestimmte Tage gesucht. Abre. u. N. 222 Expedition dieses Blattes erwünscht.

A. Mädchens, welche Zeit haben, die Dienstmarkenhändler zu erreichen, werden gesucht. Johanniskirchhof 25, III.

Tapiserie.

Wir haben eine gräfliche Schatzkammer zum baldigen Antritt, erneutet vor Ort.

Heise & Fickler,

Rennbahn 36, II.

Auf der Kästnerinnensiedlung geliebte

Stickerinnen werden bei jedem Gehalt in dauernde, ansprechende Stellung gesucht. Off. mit Gehaltsabsprache unter Z. 4041 in die Exped. d. Bl.

Plätterin für dauernd sofort gesucht.

Bodenseekontor, Juliusstraße 21, re.

Punktierin und Auflegerin sucht sofort. G. Kreysig, Lindenstraße 14.

Au- und Auslegerin für Steinbeis zum sofortigen Antritt gesucht.

Louis Glaser, Kreuzstraße 20.

Aulegerinnen, Auslegerinnen finden in dauernde Stellung Eisebach & Schaefer, Körnerstraße 4.

Auslegerin für Steinbeis gesucht.

J. D. Neratz, Wittenstraße 8.

Geübte Anlegerinnen für Salzgussmühle sucht H. Spiegel, Zionskirche 3.

Geübte Falznerinnen sucht H. Spiegel, Zionskirche 3.

Falznerinnen sucht W. Thömingen, Johannisgasse 30.

Geübte Kartonagenarbeiterin gesucht.

Gust. Kirchhof, Grünstraße 20.

Junges Mädchen, welches Gesund und Frische hat, findet sofort gute und dauernde Stellung. Off. u. M. S. 126 Gilde, Antonienstraße 14, erh.

Mädchen zu leichter Arbeit sucht Carl Hause, Brühl 45.

Ein Arbeitsmädchen sucht Schmitz & Zieckeler, Nicolaistraße 24, III.

Mädchen, die Öffnen die Schule verlassen, suchen, ganz Küchen vor Übungen gesucht.

Salomonstraße 23, Fabrikgeb.

Contoristin

für mein Büro für sofort gesucht.

Gust. Blümke Jr., Petersstraße 26, Internationales Reisebüro.

Sind vor sofort oder baldmöglichst eine

Anschrift.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf der Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Stenographistin

gerichtet, welche zugleich auf den Schreib-

maschine geübt ist. Öffnen sehr rasch abgeschritten und Angabe der Geschäftssachen u. Z. W. 101 an Rudolf Mosse, Eisenberg 1. Et.

Dame,

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 171, Mittwoch, 4. April 1900. (Morgen-Ausgabe.)

ucht sofort
s. Haufe,
s. fass. Werb.
und P. S. II.

25 Jahre
tier. Ges. Off.
dieselb. St. erh.

16 Jahren
wicht Erziehung
und Nutzen in
141 durch die

Ling
nunmehrigen
eigene, leicht
einfach, leicht
einfach, leicht
F. K. Vogler.

erfolg die
den beobachtet
19
n. S. K. 725
Vogler,
welcher jetzt
hat, in das
telle.
n. d. St. erh.
aufgaben fügt
der. Offerten

insleute
im Bely
all. Händ-
te, Central-
seinen andern,
seinen Hauses
d. St. erh.

Zeute Hans-
übernahmen,
67, erbeten.

ten.
e. Brache.
schnitte erb.
der Stellung
sank. Be-
dtigung.
seine Schurk,
he Nr. 70.

Kellerberat.,
1. Tel. 7341.

arbeiter,
ausdrücker,
mittl. Bus-
tel. 4177.)

zher
der beweiste
als tüchtige
im Jürgen-
20 Jahren
leisten, ne-
ger. Sehr.
35 Jahre
Zeute X. 24
erbeten.

Gabellist,
die guten
der. W. 1. We-
elbige ver-
B. F. 6 an
erbeten.

der. fügt p.
d. Offerten
der Schre.

lein
Brüggen-
svert. Off.
d. Blattes.

u. Höhe
tel. 293,

da. 27,

12. 1.

eben und
über 15. 4.
eben an
4. Fe.

ben,
aufnahme
Stellung,
ari Plaud-

die. Bode-
ß. unter
sped.

Bildung-
z. Steuer-
del. just
Werke
on d. St.
d. Sten-
gege.
d. St. unter
beten.

in,
nungton
stellung.
5. er-
tel. von
d. St.
d. Sten-
gege.
d. St. unter
beten.

ihnen
der. St. 11.

ihnen
der.

In Borna,

Bezirk Leipzig.
Von das Jahr 1900.

Geschäfts-Local, oben liegt — Reichsdruckerei — nach Reichsbank, in welchen beiden Wohnungen und Herren-Confection betrieben wird, per 1. Oktober d. J. zu vermieten.

Näheres Auskunft erhält aus Selbstreclamatur durch

D. Ritzewoller, Borna.

Zimmer alte Ateliers oder Bureaux, mit Eiser, hell, geräumig, in Wänden hölzern zu vermieten.

Näheres Bureau, Rossmarktstraße 1.

Schreinert-Passage.

Von der mit seit 25 Jahren unverändertem Preis Nr. 19 ist sofort oder später zu vermieten.

Conrad Richter.

Buchhändlerlage

50 m² gr. Laden mit antich. Wohnung, 3 Zimmer u. k. hell, trocken, soll für Buchhändler, Möbelgalerie, Wandschau, Schmiederei, kalt oder später zu vermieten. Reihenstraße 1. Gebäu.

Dresdner Straße kleine Läden mit Kammern, frisch, neu, reifend für jedes Gesch. (10 Jahre Garantie), 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Joannenstraße 1.

Laden

mit großer Centrala, Mitte der Stadt, p. 1. April unmittelbar zu vermieten. Eg. u. R. 941 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Im m. Gründung, Hälfte 8—10, wird per 1. Oktober d. J. auf Wunsch auch früher, ein L. Laden mit schönen Säulenköpfen, miethab. Näheres d. bei Matthias Müller.

Laden Nähe Dr. Str. 8 per 1. Oct. für 1000 M. zu vermieten.

Thomaskirchhof 5 II. Laden ist. zu verm.

Laden in Wohnung sofort oder früher zu vermieten. Schreyer-Angel, Hauptstraße 10.

Bei **Laden** mit Wohnung in guter Geschäftslage, sowohl für Gewerbeobjekte und Büromöglichkeiten, als per sofort zu vermieten. Kamm. Innenraumkosten 64, II.

Gebäude, Georgstr. 19, Gute Blumenstr., Gedanken mit Wohnung für Produktion, mit Schichten, Cäst. u. Grünsäule zur täglichen Verkauf, versteckt, Seiten-Einfriedung blick. fasslich oder leichteste.

Laden mit Wohnung p. 1. Oct. unverm. 2. Einfach. Hauptstraße 46, I.

Die Brühl Nr. 25, „Goldene Halle“, im rechten Seitengebäude, 1. Et. befindlich, für Comptoir oder Lager, die eingeschoben. Räumlichkeiten sind per sofort zu vermieten. Naturist. Dr. Frenkel, Käthchenstraße 27, III.

Monogrammstraße 3 in halbe 1. Etage als Bureau oder Geschäft zu vermieten, ab d. 1. Oct. bis 10—12, 2—5.

Großer, heller Arbeitsraum, pass. u. Compt. ab. Werkst. i. v. o. ip. zu v. Vomatomstraße 1b.

G. Werkstätte ob. Lagerraum, darüber armer Laden, vermietet. Großschloß, Hauptstraße 86.

1. Glaser ob. leichter Tischler-Werkstatt 1. Et. Schlosser, sofort zu verm. Eisenwarenstraße 78, 3. Raum.

Mottfest. 40 Sonn. ob. Niederl. u. Werkst. i. reicher Ab. g. n.

zu vermieten sofort Gute Wette, Seitenstraße 8 ob. Klempner-Werkst. 220, A.

Körnerstraße 18 halles Seitengasse, 17 m. Front, Bora. u. 1. Et., sofort oder später als Niederlage oder Werkstätte zu verm. Näheres d. L.

Heute, trocken, Niederlage, auch als Werkstatt geeignet, per sofort ab. später zu vermieten. Weidmannscheil, Dörrnstraße 5/7.

Niederlage in verm. 400 m. Metzger- u. Fleischerstr. 12, 2. R. ob. Dr. Sout. Werkst. ob. 784 Überholzstr.

180 qm Bodenraum und 100 qm Keller f. Lagerzwecke u. d. Bayerischen Bahnhof zu verm. Näh. Büro, Dorotheenpl. 21.

Pferdestall für 2 Pferde, Keller, zur Winterniederlage, gelegentl. im Süden der Stadt, per sofort zu vermieten. L. U. T. 943 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Pferdeställe für 2—5 Pferde zu vermieten. Dorotheenplatz 2, I. Bau-Bar.

Eisenschr. 59 schön Stellung u. sehr niedrig, von beiden Seiten, 1. Et. 2. R. 3. R. 4. R. 5. R. 6. R. 7. R. 8. R. 9. R. 10. R. 11. R. 12. R. 13. R. 14. R. 15. R. 16. R. 17. R. 18. R. 19. R. 20. R. 21. R. 22. R. 23. R. 24. R. 25. R. 26. R. 27. R. 28. R. 29. R. 30. R. 31. R. 32. R. 33. R. 34. R. 35. R. 36. R. 37. R. 38. R. 39. R. 40. R. 41. R. 42. R. 43. R. 44. R. 45. R. 46. R. 47. R. 48. R. 49. R. 50. R. 51. R. 52. R. 53. R. 54. R. 55. R. 56. R. 57. R. 58. R. 59. R. 60. R. 61. R. 62. R. 63. R. 64. R. 65. R. 66. R. 67. R. 68. R. 69. R. 70. R. 71. R. 72. R. 73. R. 74. R. 75. R. 76. R. 77. R. 78. R. 79. R. 80. R. 81. R. 82. R. 83. R. 84. R. 85. R. 86. R. 87. R. 88. R. 89. R. 90. R. 91. R. 92. R. 93. R. 94. R. 95. R. 96. R. 97. R. 98. R. 99. R. 100. R. 101. R. 102. R. 103. R. 104. R. 105. R. 106. R. 107. R. 108. R. 109. R. 110. R. 111. R. 112. R. 113. R. 114. R. 115. R. 116. R. 117. R. 118. R. 119. R. 120. R. 121. R. 122. R. 123. R. 124. R. 125. R. 126. R. 127. R. 128. R. 129. R. 130. R. 131. R. 132. R. 133. R. 134. R. 135. R. 136. R. 137. R. 138. R. 139. R. 140. R. 141. R. 142. R. 143. R. 144. R. 145. R. 146. R. 147. R. 148. R. 149. R. 150. R. 151. R. 152. R. 153. R. 154. R. 155. R. 156. R. 157. R. 158. R. 159. R. 160. R. 161. R. 162. R. 163. R. 164. R. 165. R. 166. R. 167. R. 168. R. 169. R. 170. R. 171. R. 172. R. 173. R. 174. R. 175. R. 176. R. 177. R. 178. R. 179. R. 180. R. 181. R. 182. R. 183. R. 184. R. 185. R. 186. R. 187. R. 188. R. 189. R. 190. R. 191. R. 192. R. 193. R. 194. R. 195. R. 196. R. 197. R. 198. R. 199. R. 200. R. 201. R. 202. R. 203. R. 204. R. 205. R. 206. R. 207. R. 208. R. 209. R. 210. R. 211. R. 212. R. 213. R. 214. R. 215. R. 216. R. 217. R. 218. R. 219. R. 220. R. 221. R. 222. R. 223. R. 224. R. 225. R. 226. R. 227. R. 228. R. 229. R. 230. R. 231. R. 232. R. 233. R. 234. R. 235. R. 236. R. 237. R. 238. R. 239. R. 240. R. 241. R. 242. R. 243. R. 244. R. 245. R. 246. R. 247. R. 248. R. 249. R. 250. R. 251. R. 252. R. 253. R. 254. R. 255. R. 256. R. 257. R. 258. R. 259. R. 260. R. 261. R. 262. R. 263. R. 264. R. 265. R. 266. R. 267. R. 268. R. 269. R. 270. R. 271. R. 272. R. 273. R. 274. R. 275. R. 276. R. 277. R. 278. R. 279. R. 280. R. 281. R. 282. R. 283. R. 284. R. 285. R. 286. R. 287. R. 288. R. 289. R. 290. R. 291. R. 292. R. 293. R. 294. R. 295. R. 296. R. 297. R. 298. R. 299. R. 300. R. 301. R. 302. R. 303. R. 304. R. 305. R. 306. R. 307. R. 308. R. 309. R. 310. R. 311. R. 312. R. 313. R. 314. R. 315. R. 316. R. 317. R. 318. R. 319. R. 320. R. 321. R. 322. R. 323. R. 324. R. 325. R. 326. R. 327. R. 328. R. 329. R. 330. R. 331. R. 332. R. 333. R. 334. R. 335. R. 336. R. 337. R. 338. R. 339. R. 340. R. 341. R. 342. R. 343. R. 344. R. 345. R. 346. R. 347. R. 348. R. 349. R. 350. R. 351. R. 352. R. 353. R. 354. R. 355. R. 356. R. 357. R. 358. R. 359. R. 360. R. 361. R. 362. R. 363. R. 364. R. 365. R. 366. R. 367. R. 368. R. 369. R. 370. R. 371. R. 372. R. 373. R. 374. R. 375. R. 376. R. 377. R. 378. R. 379. R. 380. R. 381. R. 382. R. 383. R. 384. R. 385. R. 386. R. 387. R. 388. R. 389. R. 390. R. 391. R. 392. R. 393. R. 394. R. 395. R. 396. R. 397. R. 398. R. 399. R. 400. R. 401. R. 402. R. 403. R. 404. R. 405. R. 406. R. 407. R. 408. R. 409. R. 410. R. 411. R. 412. R. 413. R. 414. R. 415. R. 416. R. 417. R. 418. R. 419. R. 420. R. 421. R. 422. R. 423. R. 424. R. 425. R. 426. R. 427. R. 428. R. 429. R. 430. R. 431. R. 432. R. 433. R. 434. R. 435. R. 436. R. 437. R. 438. R. 439. R. 440. R. 441. R. 442. R. 443. R. 444. R. 445. R. 446. R. 447. R. 448. R. 449. R. 450. R. 451. R. 452. R. 453. R. 454. R. 455. R. 456. R. 457. R. 458. R. 459. R. 460. R. 461. R. 462. R. 463. R. 464. R. 465. R. 466. R. 467. R. 468. R. 469. R. 470. R. 471. R. 472. R. 473. R. 474. R. 475. R. 476. R. 477. R. 478. R. 479. R. 480. R. 481. R. 482. R. 483. R. 484. R. 485. R. 486. R. 487. R. 488. R. 489. R. 490. R. 491. R. 492. R. 493. R. 494. R. 495. R. 496. R. 497. R. 498. R. 499. R. 500. R. 501. R. 502. R. 503. R. 504. R. 505. R. 506. R. 507. R. 508. R. 509. R. 510. R. 511. R. 512. R. 513. R. 514. R. 515. R. 516. R. 517. R. 518. R. 519. R. 520. R. 521. R. 522. R. 523. R. 524. R. 525. R. 526. R. 527. R. 528. R. 529. R. 530. R. 531. R. 532. R. 533. R. 534. R. 535. R. 536. R. 537. R. 538. R. 539. R. 540. R. 541. R. 542. R. 543. R. 544. R. 545. R. 546. R. 547. R. 548. R. 549. R. 550. R. 551. R. 552. R. 553. R. 554. R. 555. R. 556. R. 557. R. 558. R. 559. R. 560. R. 561. R. 562. R. 563. R. 564. R. 565. R. 566. R. 567. R. 568. R. 569. R. 570. R. 571. R. 572. R. 573. R. 574. R. 575. R. 576. R. 577. R. 578. R. 579. R. 580. R. 581. R. 582. R. 583. R. 584. R. 585. R. 586. R. 587. R. 588. R. 589. R. 590. R. 591. R. 592. R. 593. R. 594. R. 595. R. 596. R. 597. R. 598. R. 599. R. 600. R. 601. R. 602. R. 603. R. 604. R. 605. R. 606. R. 607. R. 608. R. 609. R. 610. R. 611. R. 612. R. 613. R. 614. R. 615. R. 616. R. 617. R. 618. R. 619. R. 620. R. 621. R. 622. R. 623. R. 624. R. 625. R. 626. R. 627. R. 628. R. 629. R. 630. R. 631. R. 632. R. 633. R. 634. R. 635. R. 636. R. 637. R. 638. R. 639. R. 640. R. 641. R. 642. R. 643. R. 644. R. 645. R. 646. R. 647. R. 648. R. 649. R. 650. R. 651. R. 652. R. 653. R. 654. R. 655. R. 656. R. 657. R. 658. R. 659. R. 660. R. 661. R. 662. R. 663. R. 664. R. 665. R. 666. R. 667. R. 668. R. 669. R. 670. R. 671. R. 672. R. 673. R. 674. R. 675. R. 676. R. 677. R. 678. R. 679. R. 680. R. 681. R. 682. R. 683. R. 684. R. 685. R. 686. R. 687. R. 688. R. 689. R. 690. R. 691. R. 692. R. 693. R. 694. R. 695. R. 696. R. 697. R. 698. R. 699. R. 700. R. 701. R. 702. R. 703. R. 704. R. 705. R. 706. R. 707. R. 708. R. 709. R. 710. R. 711. R. 712. R. 713. R. 714. R. 715. R. 716. R. 717. R. 718. R. 719. R. 720. R. 721. R. 722. R. 723. R. 724. R. 725. R. 726. R. 727. R. 728. R. 729. R. 730. R. 731. R. 732. R. 733. R. 734. R. 735. R. 736. R. 737. R. 738. R. 739. R. 740. R. 741. R. 742. R. 743. R. 744. R. 745. R. 746. R. 747. R. 748. R. 749. R. 750. R. 751. R. 752. R. 753. R. 754. R. 755. R. 756. R. 757. R. 758. R. 759. R. 760. R. 761. R. 762. R. 763. R

Zur Reichs-Ecke

Reichsstraße 45-47, Ecke Brühl.
ff. Bierz-Brau hell und dunkel, sowie Altpilsener,
Täglich: Grosser Mittagstisch.

Jeden Abend: Specialgerichte zu fl. Preisen.

Heute ab 6 Uhr an: Warmen Schinken mit Kartoffelsalat, à Port. 25 Pf.

Weinstuben

Zill's Tunnel, Bürger-Mittagstisch, vorzügl.
Bierkächen Nr. 9, à la carte in und außer
partie und 1. Etage. Anerkannt gute Küche
fruchtige rauschende Spezialitäten.
Heute Abend Thüringer Röste. Louis Tressler.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube und Glasecolonaden.
Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Kavalier-Palast. Tel. 4300.
Heute großes Aleessen, Port. 60 Pf.

N.B. Mittagstisch, Suppe, Portionen 70 Pf.
Thüringer Burg, Johannisplatz 19.
Culmbacher Bierstube im Hofe.
Heute Specialgerichte: Kartoffeln und Brot. Morgen: Crepes von C. Lanzhaus.

 **Elefanten-Schänke**
Heute: Topfbrot.
ff. Bierz (hell u. dunkel). Rob. Schlegel.

Lederhof
Heute Abend: Schinken in Brodteig.
17 Hainstraße 17. 1. Tiefbein Nachf.

Gosenstube „3 Lilien“, Naßgärtner Steinweg 13.
Foh. C. Möbius, 19 Jahre Geschäftsführer in Höhle's Gosenstube.
Heute Schinken in Brodteig. Vorzügliche Döllnitzer Mürzgose.

Petersstr. 12 Kulmbacher Bierstube.
Neu eröffnet. Heute: Schinken in Brodteig.
ff. Biere, hell u. dunkel. Vorzügl. Käse. Täglich Spezialgerichte. Rich. Koch.

Hähle's Gosenstube „Große Tuchhalle“.
Heute: Schinken in Brodteig. Gose ganz vorzüglich.

Heute Schweinschlachten.
Kitzing & Helbig.


Heute Mittwoch kein Concert.
Heute: Großes Schlachtfest.

Täglich grosser Mittagstisch, sowie aussermäßige Abendkarte!
Zum Ausdruck kommt: Vorsichtiger und sorgfältiger von C. W. Naumann,
sowie fehlgelegene Rittergutsgöge Tönnig.
NB. Von heute ab Ausschank des hochfeinen Kulmbacher Export-
bières M. Angermann, Kulmbach i. B. Hochwertig! F. L. Brandt.

Heute grosses Schweinschlachten.
Vom 9 Uhr an Wellteich, später frische Wurst.

Stelzner's Restaurant und Weinstube

Querstraße 19 zur Loreley, Querstraße 19
3 Min. ent. v. Krystall-Palast u. Ausstellung für Volkswohl.
Durchbr. 1395.
Hochfeine Biere, Weine, Speisen u. Getränke.
Höchst angenehme interessante Unterhaltung.
Heizbarer, pulverfreier, geschröpfer Schießstand.
Bei einem recht zahlreichen Besuch lädt alle Freunde, Bekannte und Gäste
herzlich ein.

Mariengarten.
Heute Schlachtfest.
Theodor Schröter.

Kunze's Garten
Grimmischer Steinweg 14. Johanniskirche 9.
Heute Schlachtfest.
Friedrich Müller.

Zum Pilsner Urquell
hochfein.
Heute Schweinschlachten.
ff. Werk auch außer dem Hause. Hermann Wagner.

Restaurant zum Saalethal
Reichstr. 43. Heute Schlachtfest. Reichstr. 43.
NB. Frische Wurst u. Wurstküppel auch außer dem Hause. Erich Ede.

Restaurant u. Café Rothenburger Erker,
L.-Kleinzeichner. Haltestelle der roten elektrischen Straßenbahn.
Heute: Blauer Hecht, Nicolaistrasse 43.

Feudel's Gosenstube „Blauer Hecht“, Nicolaistrasse 43.
Heute: Bier. Wurst. Wurstküppel. Hermann Wagner.

Eisterthal L.-Schleussig. Tel. Nr. 5777. Heute, sowie jeden Mittwoch
Schweinschlachten empfohlen C. Andreas.

Ausstellung für Volkswohl

29. März bis incl. 8. April im
Krystall-Palast.
Geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.
Täglich: Grosses Concert.
Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Jahres-Rechnung der Stiftung Bismarck-Ehrung (Sitz Leipzig).

Einnahme.		Ausgabe.	
zu Bier-Eingängen bei der Geschäftsführung	bei der Leipziger Bierst.	für Unterstützung an den Bund der Deutschen in Orléans 690 07	150 -
• Sines 1812 42	•	die Deutscherleitung des Deutschen Böhmerwald - Bundes in Böhmen 200 -	
•	•	• der Bund der Deutschen in Böhmen in Prag 200 -	
•	•	• den Deutschen Schuhmärkte in Graz 200 -	
•	•	• das Deutsche Verein für Nord-Schleswig in Flensburg 100 -	
•	•	• das Kämpfende Deutschtum in Wien 400 -	
•	•	• das Deutsche Volkscafé in Prag 200 -	
•	•	• die Deutsche Schule in Port-Allegre, Brasilien 100 -	
•	•	• den Bund der Deutschen in Nordböhmen, Olmütz 175 -	
•	•	• die Deutsche Gewerbeschule in Hohenstadt in Mähren 75 -	
•	•	• den Bund deutscher Schmetzwerbler in Wien 100 -	
•	•	• das Kämpfende Deutschtum in Böhmen in Prag 100 -	
•	•	• eine Ausstellung durch die Leipziger Bierst. 100 -	
•	•	• Krugspende für Bismarck-Standbild 10 -	
•	•	• Port der Geschäftsführung nach der Leipziger Bierst. 87 -	
•	•	• Schreibgeräte und Contingenzen 75 -	
•	•	• Deutsches und Kaiserliches 129 75	
•	•	• Gefangenentlass 113 47	
•	•		
			2 534 02
			2 534 02

Der geschäftsführende Ausschuss.

Dr. Max Haedcke, Dr. Otto W. Beyer, J. F. Zeiss.

1000 — Einthalund — Mark

ab und vor der am 18. Januar 1900 hier verliehenen Frau Anna recm.

Schwarz geb. Weidenhammer legitiem vermaut worden.

Wir wünschen der edlen Gräfin eine beständige Zeit Glück in der Ewigkeit.

Der Verein für Innere Mission.

P. Dr. Koch, Director.

Confirmanden-Mussteuer.

Natürlich der bevorstehenden Konfirmationszeit empfehlen wir zur gründlichen Erwähnung jeder Art Bekleidungsgegenstände für Knaben und Mädchen.

Es sind vorzüglich oder werden auf Bezeichnung angefertigt: Mantel- und Kleiderkleider, Dienstkleidung, Unterkleid, Jacken, Schürzen, Leiblingekleidung und Röcken, Schranken u. s. w.

Solides Material. Dauerhafte Herstellung. Reichliches Maß.

Zum Ausbessern ist jedem Verantwortlich ein Stoßrest beigelegt!

Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige.

Gewandgeschäften, Kaufhaus, Laden 19.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung.

Heute Nachmittag vor 3-6 Uhr Probenraten und Kosten mit Palmen von Schillack & Co. in H. Tänzer's vorz. geh.

Grudeßen mit Seiten- und Oberhüse.

Der Eintrittspreis ist auf 10 Pf. herabgelegt.

Exercir-Schule von Wilh. Zörnitz.

Gegr. 1871. **Oster-Prüfung**

Sonntag, den 8. April 1900, Nachmittags 1/2 Uhr

im Krystall-Palast.

Geckte Eltern und Freunde der Schule werden hierzu freundlich eingeladen.

Sommer-Cursus.

Aufnahme neuer Schüler:

in der Turnhalle des Christl. Vereins 1. Männer, Johannisplatz 3, 1. Etage, Ute der Dreikönigsschule.

Unterrichts-Säle:

1) Elysium, Gottschalkstraße 13 (Gebäude),

2) Turnhalle des Christl. Vereins 1. Männer, Johannisplatz 3,

3) Krystall-Palast,

4) Schloss Drachenfel, Görlitz.

Biblisch-religiöse Vorträge.

Gestalten aus der Leidensgeschichte Jesu Christi

Passionsandachten

im großen Saale des Vereinshauses, Reitstraße 14.

Mittwochs Abends 1/2 Uhr

Vorster und letzter Vortrag:

4. April: Der römische Hauptmann,

Herr Diplomaten Braumann.

Eintritt frei! Braumann verlässt eingeladen!

Der Verein für Innere Mission.

 **Verein für Erdkunde zu Leipzig.**

Allgemeine Vereinsbildung

am Mittwoch, den 4. April, Abends 1/2 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.

Tagessordnung: Geographisch.

Vortrag des Herrn Plantagenbergs: "Trug und Apia über Samson und die Samsonen", mit Lichtbildern.

Der Vorstand.

Vermischte Anzeigen.

Unser lieber Freund dem Sattlermeister Wilhelm Paatzsch und Frau bis her Glänzende zur älteren Hochzeit 2. Februar, den 4. April 1900.
Na Wilhelm, wir rate mal!

Tanzenwettbewerb! Hiermit befreige ich mit großer Freude den Sattlermeister Bernhard Schumann, Seifz. Bäcker Steinweg 6, Detmold, u. darüber hinaus von meinen Freunden, die ebenfalls mich von meinen Freudenleben glücklich geheilt haben. Daher empfehle ich ihm bestens allen dezenten Freunden, z. Beispiel, Weinhofstr. 58, II., 1. April 1900.
Ernst Franz Meyer.

Sar Gemüthe einer Privatangelegenheit wird mich die

Detectiv gesucht.
Gef. D. u. N. u. N. 241 Egeb. d. Bl. erbeten.

Bitte.
Ein blinder junger Mann, welcher sehr gut musikalisch veranlagt ist, möchte gern, um sich einen besseren Gewinn und Beschäftigung zu verschaffen, das Pianoforte studieren. Wer er oder mittels dessen Studien zu einer gewissen Stellung gelangt, so ist dieser ein bestreiter, der die nötigen Mittel zur Erziehung eines Kindes beschafft. Ich habe keine Zeit, mich zu beschäftigen, um die jungen Männer zu begleiten. Die Expedition des Leipziger Tagblatts wird gern Aufschluß ertheilen und den jungen Mann zugehörige Anwendungen entgegennehmen.

Trügerische Bitte. Welch' Absicht habt ihr nicht? Wenn aber nicht solche mit mir? D. u. N. 216 Exped. d. Bl. erbeten.

Zeugnisse, junger Mann (19 J. alt) als ehemaliges Dienstleute. Offerten unter N. 247 an die Exped. d. Bl.

A.B.I.Draht! Herz Dank! - Gross! G. b. D. m. L. - 1.2.2. - 1.4.3. 8. - C. 9.8.1. - f.d. 7.0. 2.1.2. a.p. 1. - o. e. - Ultimo! —

Ultimo! Wenn Du heißt, willst, dann bitte m. U. über zu legen u. O. 12 in die Exped. d. Bl.

Magdeburg 4. 5.

Hauptverein der Deutschen Lutherstiftung
für die Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwischen.
Die ordentliche Generalversammlung wird Mittwoch, den 18. April, Nachm. 5 Uhr im Saale der I. Bürgerschule hier abgehalten.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über das vergangene Geschäftsjahr.
- 2) Wahl dreier Beobachtungsräte.
- 3) Wahl der Verwaltungsräte.

Der Vorstand.
Geb. Rath Dr. Wach, P. D. Buchwald, Vorsitzender, Schriftführer.

Reclamen.

Galvanische Anstalt
für Vernickelung, Verzierung, Vergoldung etc.
Matthias Müller, Klosterstr. 8/10
Ferner, Am. L. 2782.

Kuranstalt Dietenmühle
Wiesbaden.

Das ganze Jahr geöffnet.
Sanitätsrat Dr. C. W. Müller, drit. Arzt.
II. Arzt Dr. C. Borchers.

Bad Driburg
am Teutoburger Wald, Station der Altenbeken-Holzmindener Eisenbahn.

Gaspard-Henrichs-Hauptquelle gegen Leiden der Nieren u. Harnorgane, Nierentumoren, Frauenkrankheiten, Blutkrankheiten, schlechtes Kreisläufe, schlechtes Verdauung, schlechtes Säugen, schlechtes Verdauung, schlechtes Verd

